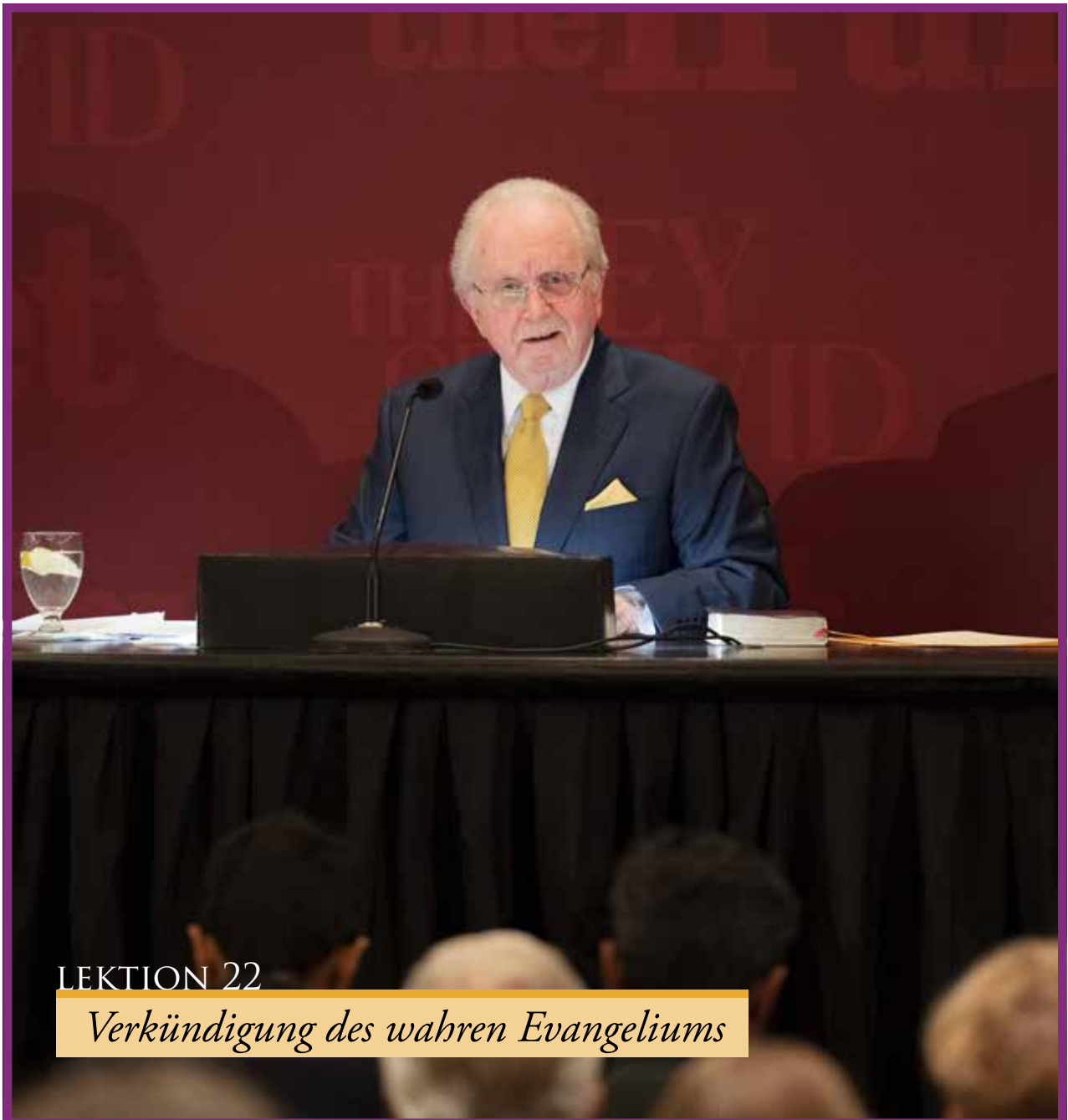




HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG



LEKTION 22

Verkündigung des wahren Evangeliums

NACHRICHT DES HERAUSGEBERS

DIE BOTSCHAFT, DIE GOTT DURCH Jesus Christus sandte, war das Evangelium. Dieses Evangelium war das *Evangelium vom Reich Gottes*. Es war die Botschaft des Neuen Bundes, der das Reich Gottes errichten wird. Christus hat diese Botschaft verkündet – aber Er hat die Menschen nie gezwungen, sie anzunehmen. *Niemals* hat Er auch nur einen einzigen Menschen aufgefordert, sich zu bekehren. Er verkündete lediglich die gute Nachricht vom Reich Gottes.

Die Kirche Gottes predigt heute dieselbe Botschaft. Der große Auftrag der Kirche Gottes war schon immer, das Evangelium in der ganzen Welt zu verkünden. In diesen letzten Tagen wurde das Evangelium durch Herbert W. Armstrong in der Welt verkündet (Matthäus 24, 14). Auch heute verkünden wir das Evangelium in der Welt, aber der *Schwerpunkt* hat sich geändert. Wie Sie in dieser Lektion lernen werden, haben wir jetzt den Auftrag, *abermals zu weissagen* (Offenbarung 10, 11). Der Schwerpunkt liegt auf der Warnung – nicht auf dem Evangelium, wie es bei Herrn Armstrong der Fall war. Das liegt daran, dass die Zeit so kurz ist und die Weltereignisse so entsetzlich sind. Wir verkünden der Welt immer noch das Evangelium, aber wir betonen die Warnung, die zur guten Nachricht führt. Die Warnung weist immer noch auf die Wiederkunft Jesu Christi hin – die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes.

Herr Armstrong hat die Welt gewarnt, aber nur in einer sekundären Weise. Gegen Ende seines Werkes warnte er die heidnischen Führer eindringlich. Auf diese Weise hat er unsere Warnbotschaft eingeleitet. *Die Zeit, in der wir uns jetzt befinden, verlangt, dass wir die Warnung betonen*. Der Menschheit steht das schlimmste Leid aller Zeiten bevor. Wie ein guter Meteorologe müssen wir vor dem Kommen des „perfekten Sturms“ warnen. Wir geben nur „Fleisch zur rechten Zeit“ (Matthäus 24, 45), aber wir erzählen ihnen auch von dem Evangelium – also der *guten Nachricht* – jenseits des Sturms.

Fortsetzung auf der Rückseite des Umschlags »

HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG

LEKTION 22

Ein internationaler Kursus zum Verständnis der Bibel, herausgegeben von der Philadelphia Kirche Gottes in Zusammenarbeit mit Herbert W. Armstrong College, Edmond, Oklahoma.

© 1983, 2006, 2017, 2019 Philadelphia Church of God for the entire contents of this publication. All rights reserved.

© 2024 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe des Bibelfernlehrgangs, Lektion 22. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Gerald Flurry
Leitende Redakteure: Brian Davis,
Stephen Flurry, Joel Hilliker
Leitender Redakteur: Fred Dattolo
Gestaltung und Korrekturlesen: Aubrey Mercado
Vertriebsleiter: Deepika Azariah

Weltweite Kontaktinformation

E-mail: bfl@hwacollege.org

Telefonisch (England): +441789581912

Briefe:

Vereinigte Staaten: P.O. Box 3330, Edmond, OK 73083

Kanada: P.O. Box 400, Campbellville Ontario L0P 1B0

Karibik: P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

Großbritannien, Europa, Naher Osten: P.O. Box 16945,

Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Afrika: Postnet Box 219, Private bag X10010,

Edenvale, 1610, South Africa

Australien, Pazifische Inseln, Indien und Sri Lanka:

P. O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

Neuseeland: P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

Philippinen: P.O. Box 52143, Angeles

City Post Office, 2009 Pampana

Lateinamerika: Attn: Spanish,

P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

WIE IHRE STUDIENGEBÜHREN BEZAHLT WURDEN

Ihre Studiengebühren werden von der Philadelphia Kirche Gottes bezahlt. Dies wird ermöglicht durch die Zehnten und freiwilligen Opfergaben der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer, die aus eigenem Antrieb das Werk der Kirche unterstützen. Diejenigen, die dieses weltweite Werk freiwillig fördern und unterstützen möchten, sind in diesem wichtigen Bestreben, allen Nationen das Evangelium zu predigen und bekannt zu machen, als Mitarbeiter gerne willkommen.

ÜBER UNSER TITELBILD Generalpastor Gerald Flurry spricht zu den Zuhörern bei einer öffentlichen Auftrittskampagne in Toronto, Ontario, Kanada. Diese Kampagnen sind nur eine der Möglichkeiten, wie Gott Seine Botschaft des Evangeliums in der Welt verkündet. FOTO: ACBCC



WAS IST DAS WAHRE EVANGELIUM?

Jesus Christus kam vor 2000 Jahren auf die Erde, um eine Botschaft von Gott zu verkünden. Er wurde für diese Botschaft getötet! Wie lautete diese Botschaft?

„**G**LAUBEN SIE EINFACH AN DEN NAMEN des Herrn Jesus Christus und Sie werden gerettet“ ist die Botschaft der meisten bekennenden christlichen Prediger heute. Aber ist das wirklich das *wahre* Evangelium? Fast niemand scheint es zu wissen!

WAS DAS EVANGELIUM NICHT IST

Schalten Sie an einem beliebigen Sonntagmorgen in den Vereinigten Staaten den Fernseher ein, um so genannte „Gospel-Sendungen“ zu sehen und zu hören. Sie werden Prediger sehen und hören, die über Christus sprechen – die Sie auffordern, an Christus zu glauben – die Christus annehmen – die Ihnen erzählen,



TOBEDANIEL

BEKENNTNIS ZU CHRISTUS *Tausende von Predigern, die sich als Diener Christi ausgeben, predigen über Christus, verkünden aber nicht die Botschaft, die Er vor fast 2000 Jahren verkündet hat!*

was für ein wunderbarer Mensch er war. Sie werden davon sprechen, „das Evangelium zu verkünden“, also die Botschaft *über* Christus. So gehen Millionen von Zuschauern jeden Sonntagmorgen davon aus, dass sie das Evangelium von Jesus Christus hören.

Ob Sie es glauben oder nicht, nur *über* Christus und den Glauben an Ihn zu predigen, ist KEINE Verkündigung des Evangeliums Christi!

Christus war ein Bote. Er brachte das Evangelium, die von Gott gesandte Botschaft für die gesamte Menschheit. Diese Botschaft ist eine gute Nachricht. Das Wort *Evangelium* selbst bedeutet *gute Nachricht*.

Es stimmt, dass die Person Jesus Christus die wichtigste Person ist, die jemals auf dieser Erde gelebt hat. Es stimmt, dass Er der Retter der gesamten Menschheit ist. Aber Christus, die Person, ist *nicht* das Evangelium! Die Wunder, die Er vollbracht hat, sind nicht das Evangelium. Die Dinge, die Jesus getan hat, sind nicht das Evangelium. Das, was Er gepredigt hat – die unglaubliche *gute Nachricht*, die Er verkündet hat – ist das „Evangelium“!

Was die Menschen fraglos *als* Evangelium akzeptiert haben, bietet keine Lösung für die Leiden, Frustrationen und unbeschreiblichen Übel der Menschheit. Das wahre Evangelium, das Jesus gebracht hat, verkündet die *Lösung* für die Probleme der Welt. Aber die Menschen lehnten dieses Evangelium ab und kreuzigten Jesus, weil Er es verkündete!

„Gläubige“ wollten Christus töten!

Zur Zeit Christi gab es Menschen, die „an Ihn glaubten“, genau wie heute Millionen. Dieselben Menschen ließen sich gelegentlich dazu hinreißen, Ihn *zu töten*! Beachten Sie die verblüffende Wahrheit in Ihrer Bibel. Es ist ein Augenöffner, denn die Bibel sagt nicht das, was die meisten Menschen gelehrt bekommen haben.

Jesus sprach im Tempel von Jerusalem: „Da sprach Jesus zu den Juden, die an *ihn glaubten*: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wirklich meine Jünger“ (Johannes 8, 31).

Das „Wort“ Jesu war Seine Botschaft, das Evangelium, das Er lehrte. Mit anderen Worten: Er sagte: *Wenn ihr weiterhin das tut, was das Evangelium lehrt, werdet ihr meine Jünger sein*.

Aber sie weigerten sich zu glauben, was Er lehrte – Sein Evangelium – und zu tun, was Er lehrte. Sie glaubten *an* Ihn. Sie mochten Ihn. Sie glaubten an Seine Identität. Sie glaubten, Er sei der Messias, der Christus, aber sie glaubten *ihm* nicht – oder dem, was Er sagte! Sie nannten Ihn einen Lügner.

Weiter sagte Jesus: „[A]ber ihr sucht mich zu töten, denn mein Wort findet bei euch keinen Raum. Ich rede, was ich von meinem Vater gesehen habe ...“ (Verse 37-38). Genau diese Menschen, die „an Ihn glaubten“, versuchten Ihn zu töten, weil sie hassten, was Er sagte – Sein *Evangelium*, die Lösung für die Probleme der Menschheit, die Frieden, Wohlstand und Glück auf der ganzen Erde bringen wird!

Diejenigen, die an Ihn glaubten, stritten sich weiter. Da sagte Christus: „Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan ... denn ich bin von Gott ausgegangen und komme von ihm; denn ich bin nicht von mir selber gekommen, sondern *er hat mich gesandt* ... Weil ich aber die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht“ (Verse 40, 42, 45).

MILLIONEN WERDEN HEUTE GETÄUSCHT

Auch heute glauben Millionen von Menschen an Christus, aber sie glauben nicht an Sein Evangelium, weil die meisten *es nie gehört haben*! Sie haben von Christus gehört – von dem, was Er getan hat – aber nicht von Seiner Botschaft, dass Er die *Lösung* für alle Probleme der Menschen ist und *wie* man das ewige Leben in Freude, Überfluss und Vollkommenheit erhält! So wurden Millionen von Menschen dazu verführt, einem *falschen* Evangelium zu glauben, das nicht zur Erlösung führt! Starke Worte, die aber durch das Wort Gottes bestätigt werden, wie wir sehen werden.

Diese Lektion des *Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgangs* wird Ihnen zeigen, *was* das Evangelium von Jesus Christus wirklich ist, *warum* es so wichtig für Ihre Erlösung ist, *wann* und *wo* es zum ersten Mal gepredigt wurde und *wer* es heute predigt.

Nehmen Sie also unbedingt Ihre Bibel zur Hand, bevor Sie ein weiteres Wort lesen. Schlagen Sie jede Schriftstelle nach, die als Antwort auf die Fragen angegeben ist, während Sie die Wahrheit über das Evangelium von Jesus Christus studieren.

Wir hoffen, dass Sie sich auch die Zeit nehmen, diese Verse in ein Notizbuch zu schreiben. Das wird Ihnen nicht nur helfen, sich auf Ihr Studium zu konzentrieren, sondern auch die Wahrheit des Wortes Gottes fester in Ihrem Gedächtnis zu verankern. Wenn Sie die Bibelstellen aufschreiben, können Sie das Studienmaterial auch in Zukunft jederzeit leicht wieder aufrufen.

LEKTION 22

FALSCHER EVANGELIEN WERDEN HEUTE GEPREDIGT

In der heutigen, bekennenden christlichen, westlichen Welt wird eine Vielzahl von „Evangelien“ gepredigt. Einige Konfessionen verkünden ein „Evangelium der Gnade“, andere ein so genanntes „Evangelium der Erlösung“, die meisten ein Evangelium *über* Christus, einige ein „soziales Evangelium“, andere die „Wissenschaft des Geistes“ oder die „Religionswissenschaft“.

Nichts davon ist das Evangelium, das Jesus verkündet hat! Warum verkündet die bekennende Christenheit nicht das einzig wahre Evangelium, das Gott durch Jesus Christus gesandt hat?

1. Hat Jesus Seinen Jüngern gesagt, dass vor Seiner Wiederkunft viele durch die falschen Lehren von Predigern verführt werden, die *behaupten*, Ihn zu vertreten und zu behaupten, Er – Jesus – sei der Christus? Matthäus 24, 4-5.

KOMMENTAR: Ungezählte Tausende von bekennenden christlichen Predigern haben im Laufe der Jahrhunderte „Christus gepredigt“. Sie haben behauptet, Seine Prediger zu sein und Ihn zu vertreten. Sie haben gesagt, Jesus von Nazareth sei der Christus. Aber sie haben das Evangelium von Christus *vorenthalten*. So ist die große Mehrheit durch *falsche* Evangelien getäuscht worden! Aber beachten Sie, dass Christus in dieser Passage speziell zu Seinen Jüngern spricht. Er sagte, dass in der Endzeit viele Seiner eigenen JÜNGER getäuscht werden würden (mehr dazu später).

Denken Sie daran, dass eine betrogene Person nicht weiß, dass sie betrogen wird. Sonst wäre sie nicht betrogen worden. Millionen von Menschen wurden getäuscht und haben ein falsches Evangelium angenommen – eine falsche Erlösung, ob Sie es glauben oder nicht!

2. Hat der Apostel Paulus die Tatsache beklagt, dass es zu seiner Zeit bereits viele falsche Apostel gab, die ein *gefälschtes* Evangelium lehrten? Galater 1, 6-9.

KOMMENTAR: Etwa 20 Jahre nach dem Tod Christi *verfluchte* Paulus jeden, der es wagen würde, ein anderes Evangelium zu predigen als das eine wahre Evangelium, das Jesus gepredigt hatte und das der Apostel Paulus den Galatern weiterhin verkündete. Ein anderes „Evangelium“ war den Galatern von falschen Predigern gepredigt worden, die behaupteten, Christus zu vertreten.

Das wahre Evangelium wurde nicht lange nach dem Ende von Christi Wirken unterdrückt. Ungefähr ab dem Jahr 70 n. Chr. wurde es nicht mehr öffentlich verkündet. Die wahre Kirche Gottes war durch die Verfolgung gezwungen, „in den Untergrund zu gehen“, heimlich Gottesdienste abzuhalten und die Wahrheit Gottes im Geheimen zu verkünden. Öffentlich wurde weiterhin ein falsches Evangelium gepredigt.

Heute werden Dutzende von verschiedenen, pervertierten Evangelien gelehrt, als ob sie das wahre Evangelium wären. Da sie nichts über das wahre Evangelium wissen, lehnt die große Mehrheit es ab, wenn sie es heute von der Kirche Gottes neu verkündet bekommt!

3. Vor wem hat Paulus in seinem Brief an die korinthische Gemeinde (geschrieben vor 60 n. Chr.) gewarnt? Vor denen, die einen „anderen Jesus“ predigten, einen „anderen Geist“ empfangen und ein „anderes Evangelium“ annahmen? 2. Korinther 11, 3-4.

KOMMENTAR: Der Jesus, über den diese falschen Prediger predigten, der Geist, den sie anboten, das „Evangelium“, das sie lehrten, waren allesamt unecht – und dem Apostel Paulus und den anderen wahren Aposteln Christi völlig fremd!

Deshalb gab Paulus den Brüdern in Korinth (und uns heute) diese feierliche Warnung mit auf den Weg: „Denn solche sind *falsche Apostel*, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi. Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan verstellt sich als Engel des Lichts. Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch *seine Diener verstellen* als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken“ (Verse 13-15).

4. Was sagt Paulus über diejenigen, die durch ihre Schlechtigkeit die Wahrheit Gottes *niederhalten*? Römer 1, 18.

KOMMENTAR: Vor dem Ende des ersten Jahrhunderts n. Chr. wurde die Botschaft des wahren Evangeliums, das von Christus und Seinen Aposteln gelehrt wurde, unterdrückt und durch *falsche* „Evangelien“ ersetzt. Die Botschaft Christi wurde erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wieder weltweit verkündet!

5. Hat Jesus Christus gesagt, dass es notwendig ist, an das Evangelium zu glauben, um gerettet zu werden? Markus 16, 15-16.

KOMMENTAR: Beachten Sie, dass Jesus sagte: „Wer da glaubt“. Aber woran glauben? Das, was Er gepredigt

hat – das Evangelium! Nicht *ein* Evangelium. Nicht IRGENDEIN Evangelium. *DAS* Evangelium!

Aufgrund der Autorität von Jesus Christus ist es notwendig, genau an dieses identische Evangelium zu glauben, um gerettet zu werden! Aber um an das wahre Evangelium zu glauben, müssen wir zuerst erfahren, welches Evangelium Jesus gepredigt hat.

Bevor Jesus Christus vor fast 2000 Jahren begann, das einzig wahre Evangelium zu predigen, sandte Gott zunächst einen besonderen Boten, um Ihm *den Weg zu bereiten*.

GOTTES BOTEN UND IHRE BOTSCHAFTEN

Der Prophet Maleachi lebte inmitten der jüdischen Kolonie, die aus der Gefangenschaft in den alten Ländern Babylon und Medo-Persien nach Jerusalem geschickt worden war, um den zweiten Tempel zu bauen. Maleachi schrieb ungefähr eine Generation nach Zerubbabel, Esra und Nehemia.

Das ist wichtig zu wissen, denn seine Schriften erreichten nur einen kleinen Teil von Juda und *keinen* Teil des Hauses Israel. Doch Maleachis Prophezeiung ist an *Israel* gerichtet (Maleachi 1, 1), nicht nur an die kleine jüdische Kolonie in Jerusalem, unter der er lebte. Aber seine Botschaft erreichte nie das Haus Israel, das längst in assyrische Gefangenschaft geraten und zerstreut war. Das liegt daran, dass Maleachis Botschaft eine Prophezeiung für das heutige *Israel* ist – *sowohl* physisch als auch *geistig*!

1. Hat Maleachi prophezeit, dass Gott sSeinen „Boten“ senden würde, um den Weg für das Kommen Jesu Christi vorzubereiten? Maleachi 3, 1; Markus 1, 2-3.

KOMMENTAR: Die Prophezeiung in Maleachi bezieht sich sowohl auf die Vorbereitung des Weges für das *erste* Kommen Jesu vor 2000 Jahren als auch auf die Vorbereitung des Weges vor Seiner Wiederkunft in Macht und Herrlichkeit als Weltherrscher. Die Verse 2-6 von Maleachi 3 beziehen sich speziell auf Seine noch bevorstehende Wiederkunft. (Mehr dazu später in dieser Lektion.)

In Vers 1 von Kapitel 3 bezog sich Maleachi eindeutig auch auf das *erste* Kommen Christi, denn diese Prophezeiung wird in Markus 1, 1-2 erwähnt: „Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus ... ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bereiten soll.“

2. Wer war der Bote, der von Gott gesandt wurde, um den Weg für das erste Kommen Christi vorzubereiten? Lukas 1, 13-17; Markus 1, 4, 7-8.

KOMMENTAR: Es wurde prophezeit, dass Johannes 1. im Geist und in der Kraft des Elia kommen würde 2. die Herzen der Väter zu den Kindern wenden würde und 3. „zuzurichten dem Herrn ein Volk, das wohl vorbereitet ist“ (Lukas 1, 17). Johannes predigte die Taufe der Reue zur Vergebung der Sünden, um die Menschen auf Christus vorzubereiten, als Er Seinen Dienst antrat.

3. Nachdem Johannes den Weg für das *erste* Kommen Christi vorbereitet hatte, erfüllte Jesus dann Seine prophezeite Mission als Bote des Neuen Bundes? Maleachi 3, 1; Markus 1, 14-15.

KOMMENTAR: Gott hatte versprochen, einen Boten vom Himmel in diese Welt zu schicken, der die Botschaft des Neuen Bundes von Ihm überbringt. Jesus Christus war der Bote dieses Neuen Bundes, wie wir in der letzten Lektion gelernt haben. Und denken Sie daran, dass die Botschaft des Neuen Bundes das „Evangelium“ ist, das Jesus verkündet hat!

4. *Wo* hat Jesus zum ersten Mal das Evangelium gepredigt? Vers 14; Apostelgeschichte 10, 36-37. *Wann* begann Jesus, das Evangelium zu predigen? Dieselben Verse.

KOMMENTAR: Galiläa ist der Ort, an dem Jesus zum ersten Mal das Evangelium verkündete, nicht Jerusalem. Und Er begann zu predigen „nach der Taufe, die Johannes predigte“. Das wahre Evangelium des Neuen Bundes begann also nicht mit Johannes dem Täufer. Es begann, *nachdem* Johannes sein Taufamt beendet hatte und ins Gefängnis geworfen worden war.

5. Zu *wem* hat Gott Jesus gesandt, um das Evangelium zu predigen? Matthäus 15, 24.

KOMMENTAR: Jesus Christus war der göttliche Bote, der von Gott gesandt wurde, um den Nachkommen des alten Israel zu predigen. Da Maleachi ihn den Boten des Bundes nannte (Maleachi 3, 1), ist Seine Botschaft die Verkündigung des Neuen Bundes. Diese Botschaft ist das neutestamentliche Evangelium!

6. Hat Gott später den Apostel Petrus gesandt, um das gleiche Evangelium den Heiden zu predigen? Apostelgeschichte 10, 34-48 (beachten Sie besonders die Verse 36-37); 11, 18.

KOMMENTAR: Dasselbe Evangelium, das Christus den Kindern Israels gepredigt hatte, begann nun zu allen Völkern zu gehen. Aber das Evangelium stammt weder von Jesus Christus, noch von Petrus, noch vom Apostel Paulus. Es wurde *von* Gott, dem Vater, *durch* Jesus Christus gesandt!



ARTVILLE

FAMILIENZUSAMMENHALT LERNEN *Christus lehrt Sein Volk durch Seinen modernen „Elia“ (Maleachi 3, 23-24) und die Kirche der Endzeit, wie wichtig es ist, enge Familienbeziehungen aufzubauen.*

DAS „EVANGELIUM VOM REICH GOTTES“

1. Was war das „Evangelium“, das Jesus predigte? Markus 1, 14.

KOMMENTAR: Die Botschaft, die Gott durch Jesus Christus sandte, war das „Evangelium des Reiches Gottes“.

Jesus wurde lediglich gesandt, um diese Botschaft zu verkünden – nicht um die Menschen zu zwingen, sie anzunehmen, zu glauben und danach zu handeln.

Niemals hat Jesus auch nur einen einzigen Menschen gebeten, sich zu bekehren. Er verkündete lediglich die gute Nachricht vom Reich Gottes und überließ es dann dem Vater, durch diese Verkündigung und Seinen Geist diejenigen zu rufen, die Er auswählen würde (Johannes 6, 44). Christus kam also nicht, um die Welt zu bekehren! Er startete keinen „Seelenrettungsfeldzug“. Er kam, um das Evangelium zu verkünden – die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes!

2. Hat Jesus dennoch gesagt, dass es notwendig ist, zu bereuen und *an* das von Ihm verkündete Evangelium zu *glauben*? Markus 1, 14-15.

KOMMENTAR: Beachten Sie, dass Jesus sagte: „Glaubt an das *Evangelium*“. Welches Evangelium? Das, das Er verkündet hat. Jesus sagte, wir müssen *an* das Evangelium *glauben* – die *gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes* – um Christ zu werden! Es war damals wie heute eine Vorankündigung. Es ist eine großartige, wunderbare Nachricht – die wichtigste Nachricht, die der Menschheit je verkündet wurde!

Aber, so könnte man fragen, müssen wir nicht an Jesus glauben? Doch, natürlich. Das lehren andere Schriften. Aber zu diesem Zeitpunkt sagte Jesus, dass wir *Ihm* glauben müssen – an das, was Er gesagt hat – an die Botschaft des Evangeliums vom Reich Gottes, die Er verkündet hat!

Das Evangelium von Jesus Christus ist nicht das Evangelium der Menschen ÜBER die Person Christi. Es ist das Evangelium Christi – das Evangelium, das Jesus gepredigt hat – das Evangelium, das Gott durch Ihn gesandt hat, und deshalb wird es in der Heiligen

Schrift auch „das Evangelium Gottes“ genannt. Das Evangelium Gottes ist *Gottes* Evangelium – Seine Botschaft – Seine gute Nachricht, die Er *durch* Jesus gesandt hat.

3. Wer war es, von dem Jesus eindeutig sagte, dass Er Ihn geschickt hatte und Ihm sagte, was Er sagen sollte? Johannes 12, 49-50.

KOMMENTAR: Der Vater hat Jesus mit einer besonderen Botschaft gesandt, nämlich mit der guten Nachricht vom Reich Gottes. Jesus ist der Sprecher Gottes – das Wort, das Fleisch geworden ist und auf dieser Erde gelebt und gelehrt hat!

4. Hat Jesus noch einmal betont, dass das Wort, das Er sprach, NICHT Sein eigenes war, sondern das des Vaters? Johannes 14, 24.

5. Was hat Jesus gesagt, ist das Evangelium des Neuen Testaments? Lukas 16, 16.

KOMMENTAR: „Das Gesetz und die Propheten“ – damit sind die Schriften des Alten Testaments gemeint – wurden gepredigt, bis Johannes der Täufer sein besonderes Amt antrat. Nachdem Johannes' Mission beendet war, begann Jesus, das Evangelium vom Reich Gottes zu verkünden.

Das Evangelium Christi ist die prophetische Verkündigung der kommenden Weltregierung, die über alle Völker herrschen und der verwirrten, chaotischen und kriegsmüden Erde von heute Frieden und Freude bringen wird!

Natürlich enthält die Botschaft von Gott das Wissen über unseren Erlöser, Hohepriester und kommenden König! Natürlich enthält sie den wahren Weg der Erlösung, den die Kirchen dieser Welt nicht verstehen! Sie enthält auch das Wissen um die Lage des Territoriums, das vom König des kommenden Reiches Gottes regiert wird – die Tatsache, dass es auf *dieser Erde* und NICHT im Himmel sein wird!

Aber es kann keine Regierung ohne Gesetze geben, und so muss das wahre Evangelium auch das Gesetz Gottes verkünden, das denen, die in der Welt von morgen leben, Frieden und alles Gute bringen wird, und dem Einzelnen, der Gottes Gesetz jetzt hält, Erfolg, Glück und Freude.

Das wahre Evangelium hat mit den Nationen der heutigen Welt, den heutigen Weltbedingungen und der Herrschaft Christi über alle Nationen in der Welt von morgen zu tun! Es ist ein „volles“, vollständiges, dynamisches und kraftvolles Evangelium, das der Gott dieser Welt – Satan, der Teufel – der Welt 19 Jahrhunderte lang vorenthalten hat! (2. Korinther 4, 4; Offenbarung 12, 9).



PLANET ERDE *Unser prächtiger Planet wird der zukünftige Ort des Reiches Gottes sein.*

Lassen Sie uns sicher sein, dass wir die volle Bedeutung des Reiches Gottes verstehen.

WAS DAS REICH GOTTES WIRKLICH IST

Haben Sie nicht auch schon gehört, dass Männer über das Reich Gottes in etwa so sprechen? „Indem Christen zusammenarbeiten, um Weltfrieden, Toleranz und Nächstenliebe zu schaffen, kann das Reich Gottes endlich in den Herzen der Menschen errichtet werden.“

Weil sie das Evangelium Christi *abgelehnt haben*, musste die Welt etwas anderes an seine Stelle setzen. So haben wir gehört, dass das Reich Gottes nur eine hübsche Plattitüde ist – eine nette Empfindung in den Herzen der Menschen – und auf ein ätherisches, unwirkliches NICHTS reduziert wird! Andere haben fälschlicherweise behauptet, die KIRCHE sei das Reich Gottes. Andere verwechseln es mit dem Millennium. Der Prophet Daniel, der fast 600 Jahre vor Christus lebte, wusste, dass das Reich Gottes ein reales Reich ist – eine Regierung, die über buchstäbliche MENSCHEN auf der Erde herrscht.

Daniel war einer von vier außerordentlich intelligenten und brillanten jüdischen Jungen in der jüdischen Gefangenschaft. Diese vier jungen Männer waren im Palast von König Nebukadnezar aus dem chaldäischen Reich stationiert und wurden für besondere Aufgaben in der babylonischen Regierung ausgebildet.

1. Hat Gott Daniel in Visionen und Träumen ein besonderes Verständnis gegeben? Daniel 1, 17.

KOMMENTAR: König Nebukadnezar war der erste Weltherrscher. Er hatte einen Großteil der bekannten Welt erobert, einschließlich des Königreichs Juda. Dieser hochmütige König hatte einen Traum, der so beeindruckend war, dass er ihn beunruhigte und ihn in große Sorge versetzte (Daniel 2, 1). Er verlangte von seinen Magiern, Astrologen und Zaubern, ihm zu sagen, *was* er geträumt hatte und was es *bedeutete*. Natürlich konnten sie das nicht. Sie waren verblüfft. Dann wurde Daniel vor den König gebracht.

2. Auch wenn Daniel nicht mehr menschliche Fähigkeiten zur Traumdeutung besaß als die chaldäischen Magier. Wer war es, der die Geheimnisse enthüllen und dem König sagen würde, was in den *letzten Tagen* geschehen würde? Verse 28-30.

KOMMENTAR: Durch diesen Traum offenbarte Gott diesem über die Welt herrschenden menschlichen König, dass es einen Gott im Himmel gibt, dass Gott der

oberste Herrscher über alle Nationen, Regierungen und Könige ist, dass Gott das Universum regiert!

Der Hauptzweck dieses Traums bestand darin, die Regierung Gottes zu offenbaren – die Tatsache, dass Gott regiert – die Wahrheit über das kommende Reich Gottes – genau das, was das *einzig* wahre Evangelium von Jesus Christus ist. Und zweitens sollte er – für uns heute schriftlich festgehalten – offenbaren, was „in den *letzten* Tagen“ oder in der Endzeit geschehen wird.

Dies ist keine trockene, langweilige, tote Schrift für ein Volk von vor 2500 Jahren. Dies ist eine lebendige, gewaltige, *große Nachricht* für UNSERE ZEIT! Es ist eine *Vorankündigung* für uns JETZT – eine Vorankündigung des kolossalsten Ereignisses der Erdgeschichte, das mit Sicherheit noch *zu unseren Lebzeiten stattfinden wird, bevor es geschieht!* Dies ist DAS WAHRE EVANGELIUM! Es ist genau das Evangelium, das Christus gepredigt hat! Es ist für Sie und mich heute bestimmt. Es ist wichtig, dass wir es verstehen!

3. Was hat König Nebukadnezar in seinem Traum gesehen? Verse 31-33.

KOMMENTAR: Nebukadnezar sah eine gewaltige Statue, die größer war als alles, was je von Menschenhand erbaut wurde. Ihr Aussehen war erschreckend! Ihr Kopf war aus feinem Gold, ihre Brust und Arme aus Silber, der Bauch und die Schenkel aus Messing, die Beine aus massivem Eisen, Füße und Zehen eine Mischung aus Eisen und Ton.

4. Als Nebukadnezar diese Statue in seinem Traum sah, was *zerschlug* die Statue auf ihren Füßen? Vers 34. Was geschah mit dem Bildnis? Vers 35.

KOMMENTAR: In diesem Traum ist ein zeitliches Element enthalten. Nebukadnezar betrachtete die Statue, *bis* ein übernatürlicher STEIN wie ein Meteor vom Himmel schoss und die Statue auf ihren Füßen zerschmetterte! Dann zerbrach die gesamte Statue in kleine Fragmente und wurde vom Wind weggeblasen – sie verschwand völlig! Dann dehnte sich dieser „Stein“ auf wundersame Weise aus und wurde schnell zu einem so großen BERG, der die ganze Erde ausfüllte.

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Träumen wurde dieser Traum von Gott verursacht, um Nebukadnezar die Botschaft von Gottes Souveränität zu übermitteln. Außerdem ist diese Botschaft Teil des geschriebenen Wortes Gottes und offenbart uns heute wichtige Fakten über das wahre Evangelium von Jesus Christus.

Sehen wir uns die Deutung des Traums an, die Gott Daniel offenbart hat.



GARY DORNING/ACBCC

BILD DER ZUKUNFT *Das Traumbild von König Nebukadnezar, das von Gott inspiriert und in Daniel 2 beschrieben wird, vermittelte eine Botschaft von unmittelbarer und prophetischer Bedeutung.*

5. War Nebukadnezars Reich das erste weltbeherrschende Imperium? Verse 37-38. Wer gab Nebukadnezar sein Reich, seine Macht und seine Herrlichkeit? Vers 37.

KOMMENTAR: Gott offenbarte sich diesem Weltdiktator als der Allererhöchste Herrscher über alles – das Oberhaupt einer das Universum regierenden Regierung. Der Ewige offenbarte sich durch Daniel Nebukadnezar und durch die Bibel auch uns heute als der allmächtige oberste Herrscher, dem man gehorchen muss!

6. Wurden Nebukadnezar und sein weltbeherrschendes Reich durch den goldenen Kopf des großen Bildes dargestellt? Vers 38.

7. Sollte nach Nebukadnezar ein Königreich (dargestellt durch die Brust und die Arme aus Silber) entstehen, das seinem Reich unterlegen sein würde? Vers 39.

8. Sollte noch ein drittes Reich (dargestellt durch den Bauch und die Schenkel aus Messing) Macht erlangen und über die ganze Erde herrschen? Derselbe Vers.

KOMMENTAR: Beachten Sie! Hier ist von Königreichen die Rede! Es geht um Königreiche, die *über die Menschen auf der Erde herrschen*. In der Prophezeiung ist von REGIERUNGEN DIE REDE! Sie spricht nicht von geistlichen Gefühlen, die „in den Herzen der

Menschen entstehen“. Sie spricht nicht von Kirchen. Sie spricht von Regierungen, die HERRSCHAFT und AUTORITÄT über Nationen von MENSCHEN hier auf der Erde ausüben. Es ist *wörtlich gemeint*. Es ist spezifisch. Es gibt hier keine Missverständnisse darüber, was mit dem Wort *Reich* gemeint ist.

Gott offenbarte durch den Propheten Daniel, dass das große metallische Bild eine *Abfolge* von weltbeherrschenden Regierungen darstellte. Der erste war der Kopf aus Gold. Es stand für Nebukadnezar und sein Reich, das chaldäische Reich. Nach ihm sollte ein zweites und dann ein drittes Reich kommen, das „über alle Länder herrschen wird“. Die Prophezeiung bezieht sich auf weltbeherrschende Königreiche oder Reiche.

9. Was stellen die eisernen Beine im Traumbild von König Nebukadnezar dar? Vers 40.

KOMMENTAR: Die eisernen Beine stehen für ein viertes Weltreich. Es sollte außerordentlich stark sein, so wie Eisen sehr stark ist. Das bedeutet, dass es militärisch stärker sein sollte als seine Vorgänger. Doch Silber ist weniger wertvoll als Gold, Bronze weniger als Silber und Eisen weniger als Bronze. Obwohl jedes nachfolgende Metall härter und stärker war, zeigt der abnehmende Wert der Metalle, dass die Nachfolge *moralisch und geistig verfallen* würde. Und die zwei Beine bedeuteten, dass das vierte Reich geteilt werden würde.

Erinnern Sie sich an Lektion 16: Nach dem chaldäischen Reich kam das noch größere medo-persische Reich, dann das griechisch-mazedonische Reich und als viertes das römische Reich. Das letzte Reich war geteilt, mit Hauptstädten in Rom und Konstantinopel (heute Istanbul).

10. Werden 10 Könige oder Königreiche, die durch die 10 *Zehen* dargestellt werden, existieren, bevor das Reich Gottes (der große „Stein“) aufgerichtet wird? Verse 41-44. Was wird das Reich Gottes mit diesen 10 Königreichen machen? Vers 44.

KOMMENTAR: Wenn wir diese Prophezeiung mit Daniel 7 und Offenbarung 13 und 17 in Verbindung bringen, wissen wir, dass sie sich auf eine Vereinigung von 10 Königen in Europa bezieht – mit anderen Worten: 10 Nationen oder Gruppen von Nationen (Offenbarung 17, 12). Dieser endgültige Zusammenschluss wird vor unseren Augen aus der Europäischen Union gebildet! Dies wird in Wirklichkeit die endgültige Wiederauferstehung des mittelalterlichen „Heiligen Römischen Reiches“ sein. (Wenn Sie es noch nicht haben, sollten Sie unbedingt unsere

erstaunliche kostenlose Broschüre *Wer oder was ist das prophezeite Tier?* anfordern, in der dieses faszinierende Thema ausführlich erläutert wird. Lesen Sie dazu auch Lektion 16.)

Nach dem Untergang des alten Römischen Reiches im Jahre 476 n. Chr. sollte es *sieben Auferstehungen* geben, die von einer heidnischen Kirche beherrscht werden sollten, die als „Tochter“ des alten Babylon bezeichnet wurde (Jesaja 47, 1). Es handelt sich um eine Kirche, die vorgibt, christlich zu sein, die aber in Wirklichkeit von Gott „GEHEIMNIS: DAS GROSSE BABYLON“ genannt wird – oder, einfacher ausgedrückt, BABYLONISCHE GEHEIMNISSE (Offenbarung 17, 1-5).

Sechs dieser Auferstehungen sind gekommen und gegangen. Die siebte ist nun im Begriff zu entstehen. Es wird die letzte, kurze Auferstehung des Römischen Reiches sein, das diesmal aus 10 europäischen Nationen oder Gruppen von Nationen besteht. Dies sind die 10 Zehen, die aus einer Mischung aus Eisen und Ton bestehen (Daniel 2, 41-43).

Am Ende ihrer Tage wird Christus auf die Erde zurückkehren, um das Reich Gottes mit Sitz in Jerusalem zu errichten. Er wird ein ewiges Königreich errichten, das diese *endzeitlichen* Reiche in Stücke reißen und vollständig verschlingen wird!

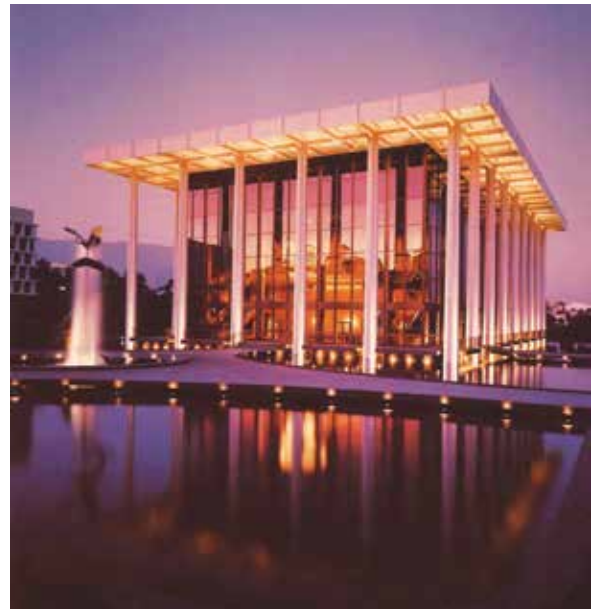
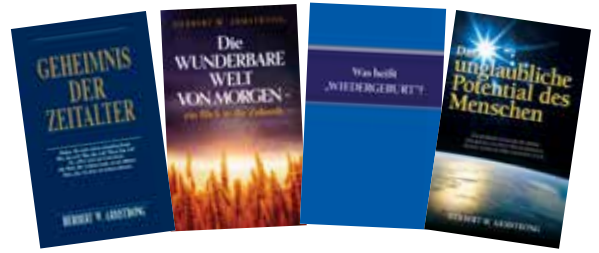
11. Wenn Christus kommt, wird Er dann als oberster König kommen und die ganze Erde regieren? Offenbarung 19, 11-16. In wessen Besitz werden die Nationen dieser Welt übergehen? Offenbarung 11, 15.

KOMMENTAR: Die schlichte Wahrheit der Bibel offenbart, dass das „Reich Gottes“ eine buchstäbliche Regierung sein wird, die aus geistlichen Herrschern besteht, die über alle Nationen der *Erde* herrschen werden. Es wird die Regierungen der Nationen bei der Wiederkunft Jesu Christi ablösen. Christus wird der „König der Könige“ sein und Er wird nach dem Gesetz Gottes regieren. Das Reich Gottes ist die Regierung Gottes, die über alle Nationen herrschen wird. Aber es ist auch die Familie Gottes, in die wir *hineingeboren* werden können – die göttliche Familie, die zu einer geistigen Nation wird, die alle Nationen auf der Erde als eine weltbeherrschende Regierung regiert! Das ist die gute Nachricht oder das „Evangelium vom Reich Gottes“, das Jesus verkündet hat!

IN GOTTES KÖNIGREICH „GEBOREN“ WERDEN!

Nikodemus, einer der Pharisäer, der zur Zeit Jesu ein hohes Amt bei den Juden innehatte, kam im Schutze der Dunkelheit zu Jesus. Er fürchtete, dass die anderen

DIE TRÜM



IMMER AUFRICHTEN

Gott benutzte Herbert W. Armstrong (ganz links), um das Evangelium vom Reich Gottes in der ganzen Welt zu predigen, als *Zeugnis* für alle Völker (Matthäus 24, 14). Nach seinem Tod zerstörten die Führer der Kirche seine Lehren und ließen das Werk, das er getan hatte, im Stich. Die große Mehrheit des Volkes Gottes schloss sich diesem prophezeiten Aufstand gegen die Wahrheit an (2. Thessalonicher 2, 1, 3). Doch Gott erweckte ein neues Werk, um die Trümmer des Werkes von Herrn Armstrong aufzurichten. Durch Gerald Flurry (rechts) und die Philadelphia Kirche Gottes wird die Botschaft Gottes wieder verkündet!



die Posaune

GERALD FLURRY

Auf der Suche nach den Heilern
JANUARDIEBEN BARON UND GEORGE HADDOCK

Sie können weise sein!
Erlernen Flurrys Weisheit und Weisheit sind zum Glauben nutz.

Unterstützen der Vatikan einen weiteren Holocaust!
www.weltweit.de

Palmen des Flüchtlings
WIKI ANGLISCH Harmonisierung von biblischer Dichtung und Danielisches zum Verständnis von Daniels Zeit

Können wir dem Buch Daniel vertrauen?
WIKI DEUTSCH Die Posaune WIKI DEUTSCH Daniel vor aller Nacht der

Die Schlacht



HAUPTQUARTIER DER EUROPÄISCHEN UNION *Zehn Nationen oder Gruppen von Nationen aus der Europäischen Union mit Hauptsitz in Brüssel, Belgien, werden der Prophezeiung nach die letzte Wiederbelebung des Heiligen Römischen Reiches bilden.*

Pharisäer erfahren könnten, dass er persönlich mit Jesus gesprochen hatte.

Nikodemus sagte: „Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen“ (Johannes 3, 2).

Die Pharisäer WUSSTEN, dass Jesus der prophezeite Messias war. Aber sie verstanden nur eine messianische Erscheinung. Also nahmen sie an, dass er *damals* plante, das Römische Reich zu stürzen!

Natürlich wusste Jesus, was sie dachten. Also begann er sofort mit der Tatsache, dass das REICH GOTTES, das über alle Völker herrscht, nicht *vor* der NEUEN

GEISTLICHEN GEBURT – DER AUFERSTEHUNG – errichtet werden kann!

1. Was sagte Jesus zu Nikodemus, was mit einem Menschen geschehen muss, bevor Er das Reich Gottes „sehen“ kann? Vers 3.

KOMMENTAR: Das Reich Gottes ist etwas, das die nicht Wiedergeborenen einfach nicht sehen können. Daher kann eine Kirche auf der Erde nicht das Reich Gottes sein, wie einige fälschlicherweise angenommen haben, denn man kann eine Kirche *sehen!*

2. Muss ein Mensch aus dem Geist geboren werden, bevor er in das Reich Gottes eintreten kann? Vers 5. Woraus wird er bestehen, wenn er „wiedergeboren“ ist – geboren aus dem Geist Gottes? Vers 6. Wird er auch für menschliche Augen unsichtbar sein? Vers 8. Ist Gott ein Geist? Johannes 4, 24.

KOMMENTAR: Das Reich Gottes ist etwas, das man betreten kann. Aber nur diejenigen, die „wiedergeboren“ sind, können es betreten. Wir, die wir aus dem Fleisch geboren sind, sind *Fleisch* – nur sterbliches Fleisch und Blut. Wir wurden so geboren. Aber es ist möglich, dass wir wiedergeboren werden – dieses Mal nicht als sterbliches Baby aus Fleisch und Blut, sondern aus dem *Geist Gottes* selbst. Dann werden wir *Geist* sein – ganz und gar aus Geist bestehen, wie Gott es ist!

Wie wir in früheren Lektionen des *Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgangs* gelernt haben (insbesondere in den Lektionen 8 und 17), ist Gott nicht eine einzige Person. Das hebräische Wort für Gott, *Elohim*, bezeichnet mehr als eine Person. Es zeigt, dass Gott eine einzige Familie oder ein „Reich“ ist, das aber aus mehr als einer Person besteht.

Wir haben das Mineralreich, das Pflanzenreich und das Tierreich. Die Bibel enthüllt ein Reich der Engel, das von Gott geschaffen wurde und aus Geist besteht. Und über allem steht das Reich des Schöpfers Selbst – das Reich Gottes. Mit anderen Worten, das „Reich Gottes“! Gott, der Vater, und Christus, der Sohn, bilden gegenwärtig das Reich oder die Familie Gottes.

Die verblüffende Wahrheit der Bibel ist, dass GOTT SICH SELBST REPRODUZIERT! Gott schuf den sterblichen Menschen nach Seinem Ebenbild, damit wir vom Geist Gottes *befruchtet* – gezeugt – werden können. Dann können wir durch eine Auferstehung von Gott geboren werden – „wiedergeboren“ – als unsterbliche, geistige Personen im Reich oder der Familie Gottes! Beachten Sie, wie der Apostel Paulus dies erklärt.

3. Kann ein Mensch aus Fleisch und Blut das Reich Gottes erben? 1. Korinther 15, 50. Wie kann man also in Gottes Königreich oder Familie eintreten? Verse 51-53.

KOMMENTAR: Das Reich Gottes ist etwas, das kein Mensch, der aus Fleisch und Blut geboren ist, betreten oder erben kann. Erst durch die *Auferstehung* derjenigen, die in diesem sterblichen Leben vom Geist Gottes gezeugt wurden, wird dieser Sterbliche Unsterblichkeit anziehen und wie Gott unsterblich und unvergänglich werden – buchstäblich GEBOREN aus Gottes Geist in

die Familie Gottes! Auf diese Weise werden wir in das Reich Gottes eingehen.

Die so Wiedergeborenen, zu denen alle geistgezeugten Heiligen Gottes im Laufe der Jahrhunderte gehören, werden in der Exekutive der Regierung Gottes organisiert sein, um die Sterblichen dieser Erde unter Jesus Christus zu regieren! (Daniel 7, 27; Offenbarung 2, 26-27; 5, 10).

DAS EVANGELIUM CHRISTI IST DER WELT VERKÜNDET WORDEN!

Erinnern Sie sich, dass Johannes der Täufer der „Bote“ war, von dem Maleachi prophezeite, dass er kommen würde, um *den Weg* für das Wirken Christi bei Seinem ersten Kommen auf die Erde vorzubereiten (Maleachi 3, 1; Markus 1, 4, 7-8; Lukas 1, 13-17). Ein Engel prophezeite, dass Johannes Christus *vorausgehen* würde „im Geist und in der Kraft des Elias, zu bekehren die Herzen der Väter zu den Kindern ... zuzurichten dem Herrn ein Volk, das wohl vorbereitet ist.“ (Lukas 1, 17).

1. Hat Jesus, nachdem Johannes ins Gefängnis geworfen wurde und Christus Seinen Dienst begonnen hatte, prophezeit, dass *ein anderer* „Elia“ noch kommen würde? Matthäus 17, 10-11. Ist es klar, dass Johannes der Täufer ein *Typus* für einen weiteren Elia war? Verse 12-13. Hat Maleachi auch das Kommen eines anderen Elias prophezeit? Maleachi 3, 23. Was würde dieser „Elia“ tun? Vers 24; Matthäus 17, 11.

KOMMENTAR: Diese Verse zeigen, dass Johannes ein *Typus* des zukünftigen „Elias“ war – einer, der ebenfalls von Gott im Geist und in der Kraft des Propheten Elias in die Welt gesandt werden würde, bevor Christus in großer Macht und Herrlichkeit als Weltherrscher wiederkommt (Maleachi 3, 1-6).

Vor der Wiederkunft Christi würde ein menschlicher Bote von Gott beauftragt werden, ein geistiges Volk auf Gott vorzubereiten und die Herzen der Kinder zu den Vätern zu wenden und umgekehrt.

Wenn Christus kommt, wird Er eine Zeit der „Wiederherstellung aller Dinge“ in der Welt einleiten. *Wiederherstellung* bedeutet, einen früheren Zustand wiederherzustellen – etwas wiederherzustellen, das weggenommen wurde. Aber Jesus sagte auch, dass der kommende Elias „alle Dinge wiederherstellen“ würde (Matthäus 17, 11; Elberfelder Bibel). Wem sollte Elia also alles wiedergeben? Natürlich der Kirche! Es ist die *Kirche*, die *jetzt darauf vorbereitet wird*, mit Christus zu regieren, wenn Er wiederkommt! Um darauf vorbereitet zu sein, Christus zur Seite zu

stehen, musste der Kirche *jetzt* alles wiedergegeben werden, bevor Christus zurückkehrt, um die Welt zu regieren. Aber was muss wiederhergestellt werden? Was wurde weggenommen und wann?

Gottes Regierung wurde bei Luzifers Rebellion von der Erde genommen. Aber sie wurde bei Jesu erstem Kommen nicht wiederhergestellt. Christus wird sie wiederherstellen, wenn Er wiederkommt (Apostelgeschichte 3, 19-21). Und so haben die Himmel Jesus empfangen, bis Er als „KÖNIG ALLER KÖNIGE UND HERR ALLER HERREN“ kommt, um die Regierung Gottes wiederherzustellen (Offenbarung 19, 16). Zu dieser Zeit wird Er das Reich Gottes errichten – die göttliche, geistgeborene Familie Gottes, die die Erde regieren wird.

So wie Christus die Regierung Gottes auf der ganzen Erde wiederherstellen wird, wird derjenige, der im Geist und in der Kraft des Elia kommen wird, sie zuerst *in der Kirche* Gottes wiederherstellen. Die Regierung Gottes *ist* in der einen wahren Kirche Gottes wiederhergestellt worden!

Bei der Wiederherstellung der Regierung Gottes in der Kirche durch den modernen Elia benutzte Gott ihn, um viele damit verbundene Wahrheiten wiederherzustellen. Von größter Bedeutung war die Wiederherstellung des wahren Evangeliums Christi vom Reich Gottes! Dieses Evangelium wurde wiederhergestellt, als Herbert W. Armstrong zum ersten Mal in der ersten Januarwoche 1934 mit dem Radioprogramm *World Tomorrow* (Welt von Morgen) auf Sendung ging und dann 1953 in der ganzen Welt, als er bei Radio Luxemburg und Radio Ceylon auftrat – ein Jahrhundert lang, 19 Jahre lang, nachdem das Evangelium vom Königreich unterdrückt worden war! Bis 1972 reiste Herr Armstrong ausgiebig zu Präsidenten und Staatsoberhäuptern *IN DER GANZEN WELT* und verkündete die gleiche Botschaft des Evangeliums wie Jesus Christus!

Herr Armstrong produzierte die Fernsehsendung *World Tomorrow*, die Mitte der 1980er Jahre die meistgesehene religiöse Sendung in den USA war und von mehreren Millionen Menschen weltweit gesehen wurde. Sein Vorzeigemagazin, die *Plain Truth* (Klar&Wahr), mit einer internationalen Spitzenaufgabe von 8,4 Millionen Exemplaren, wurde jeden Monat von etwa 25 Millionen Menschen gelesen. Sie wurde in sechs Sprachen übersetzt und schließlich in etwa 200 Ländern auf der ganzen Welt verteilt.

Herr Armstrong war auch Gründer und Präsident des Ambassador College, das seinen Studenten nicht nur

beibrachte, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, sondern auch, wie man *lebt*. Die Ambassador International Cultural Foundation war der philanthropische Arm seiner Errungenschaften.

2. Hat Jesus vorausgesagt, dass das Evangelium vom Reich Gottes in der *Endzeit* in der ganzen Welt als Zeugnis gepredigt werden würde? Matthäus 24, 14. Würde das Evangelium auch unter allen Völkern verkündet werden? Markus 13, 10.

KOMMENTAR: Die Früchte von Herrn Armstrongs Leben beweisen, dass Gott ihn benutzt hat, um Matthäus 24, 14 zu erfüllen. Das Evangelium wurde der ganzen Welt als Zeuge gepredigt!

3. Gibt es nach diesem Zeugnis für alle Völker ein „Ende“? Matthäus 24, 14.

KOMMENTAR: Das Wort *Ende*, das hier in Vers 14 verwendet wird, bezieht sich nicht auf das Ende des Zeitalters. In Vers 3 fragten die Jünger Christus nach dem *Ende* (griechisch *Sunteleia*), d.h. nach der *gesamten* Vollendung oder Vollendung des Zeitalters. In Vers 14 ist das Wort, das mit *Ende* übersetzt wird, das griechische Wort *Telos*, das die Beendigung oder die Grenze, an der etwas aufhört zu sein, oder das Ende einer Sache, *ihren Abschluss*, bedeuten kann. In *Thayers Lexikon* heißt es: „Welches Ende gemeint ist, muss der Leser aus dem Kontext heraus bestimmen.“

4. Was geschah nach dem Ende von Matthäus 24, 14 noch? 2. Thessalonicher 2, 1, 3.

KOMMENTAR: „Abfallen“ wird in der Williams-Übersetzung mit der GROSSEN REVOLTE und in der New English Bible mit der ENDGÜLTIGEN REBELLION gegen Gott übersetzt. „Dieser Tag“ (Elberfelder Bibel) – die Wiederkunft Christi – kann nicht kommen, bevor dieser Abfall von Gottes Wahrheit stattgefunden hat. Dies ist nun geschehen! Es geschah nach dem Tod von Herrn Armstrong im Jahr 1986 und signalisierte das „Ende“ einer Ära, die Christus in Matthäus 24, 14 prophezeite.

5. Sollte estrotz dieser Rebellion einen Überrest geben, der „abermals weissagen“ würde? Offenbarung 10, 11. Sollte dies eine Zeit sein, in der es keinen Aufschub mehr gibt? Vers 6.

KOMMENTAR: Die Worte „keine Zeit mehr“ sind besser mit „keine verzögern mehr“ zu übersetzen. Nach dem Abfall ging die Kirche Gottes in eine LETZTE Phase über, um „abermals zu weissagen“.

Das Programm *The World Tomorrow* heißt jetzt *The Key of David* (Der Schlüssel Davids). Die *Klar&Wahr* wurde durch die *Philadelphia Trumpet* (Philadelphia Posaune) ersetzt. Das Ambassador College heißt

jetzt Herbert W. Armstrong College, und die Ambassador International Cultural Foundation ist jetzt die Armstrong International Cultural Foundation.

6. Da die Zeit bis zur Wiederkunft Christi so kurz ist, liegt der *Schwerpunkt* des Evangeliums auf der Warnung? Hesekiel 33, 7

KOMMENTAR: Die Kirche ist *immer* verpflichtet, das Evangelium zu predigen. Die verschiedenen Zeitalter haben jedoch unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Im ersten Jahrhundert legten die Apostel den Schwerpunkt auf die Auferstehung Christi, da sie Augenzeugen gewesen waren. Wie wir in den vergangenen Lektionen gelernt haben, steht der Menschheit nun die schlimmste Zeit des Leidens bevor! Daher wird heute mehr Wert darauf gelegt, *die Welt vor der kommenden Katastrophe zu warnen*. Unser Auftrag heute ist es, *abermals zu weissagen*. Aber die Warnung enthält auch das Evangelium – die gute Nachricht, dass Jesus Christus nach diesem schrecklichen Leid zurückkehren wird, um der Erde die UTOPIE zu bringen!

7. Durch welche Macht wurde das Werk Gottes in den Tagen von Gottes Diener Serubbabel getan, der den physischen Tempel baute, zu dem Jesus kam? Sacharja 4, 6.

KOMMENTAR: In unserem modernen Zeitalter wird das Werk der Kirche Gottes wie zur Zeit Serubbabels letztlich nicht durch menschliche Kraft, sondern durch die *Kraft des Geistes Gottes* getan! Die Botschaft Gottes wird heute in der ganzen Welt durch die Inspiration des Heiligen Geistes gepredigt und veröffentlicht. Auch viele Leben werden verändert, bekehrt, vom Geist Gottes gezeugt! Gott bereitet eine „Erstlingsernte“ für Sein Reich vor. Und diese kostbare Ernte ist der *geistliche „Tempel“*, der gegenwärtig von Gott gebaut wird (Epheser 2, 19-22) und zu dem der geistliche Christus zurückkehren wird (Maleachi 3, 1).

Die Kirche besteht heute aus *Tausenden* von getauften, geistgezeugten Mitgliedern weltweit! Diese Männer und Frauen wurden von Gott dazu berufen, die „Erstlinge“ Seiner Familie zu sein – von Gott bei der ersten Auferstehung geboren zu werden. Sie befinden sich jetzt in der Ausbildung, um bei der Wiederkunft Jesu Christi mit Ihm über alle Nationen zu herrschen.

Gott benutzt diese Tausende von Mitgliedern auch, um Sein Werk mit ihren inbrünstigen, anhaltenden Gebeten und ihren Zehnten und Opfergaben zu unterstützen, die zur Finanzierung der Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes in der Welt verwendet werden. Wieder andere sind dazu berufen

worden, Gottes Führer auf eine persönlichere und direktere Weise zu unterstützen – als ausgebildete und auserwählte Prediger des Evangeliums Jesu Christi und als andere Arbeiter innerhalb des Werkes der Kirche weltweit.

Gott hat jedem Mitglied Seiner Kirche seinen Anteil an dem Werk der Verkündigung des Evangeliums Christi in der Welt ALS DAS MITTEL gegeben, DURCH DAS SIE GEISTLICH WACHSEN KÖNNEN, DAMIT AUCH SIE BEI CHRISTI KOMMEN IN DAS REICH GOTTES EINGEHEN KÖNNEN! Indem sie das Werk tun und Satan und seinen Bemühungen, es zu verhindern, widerstehen, trainieren und qualifizieren sich die Mitglieder der Kirche, mit Christus zu regieren!

Die „Früchte“ von Gottes Werk, das Er heute durch Seine menschlichen Werkzeuge tut, sind dieselben *Früchte*, die derselbe Heilige Geist durch den Menschen Jesus und den kollektiven „Leib Christi“ in apostolischen Tagen hervorgebracht hat! Der *Heilige Geist* tut das Werk, und das Werk ist genau dasselbe – die Früchte sind dieselben wie in den Tagen von Serubbabel, Christus und den Aposteln!

8. Hat Christus gesagt, dass Seine Diener noch *größere Werke* tun werden, als Er auf der Erde getan hat? Johannes 14, 12.

KOMMENTAR: Das Werk erreicht heute *weit mehr* Menschen als Jesus, als Er auf der Erde war! Er konnte nur den wenigen predigen, die Er zu Fuß erreichen konnte.

Mit der heutigen modernen Technologie kann ein Mann über Fernsehen und Radio, die Druckerpresse und andere Massenkommunikationsmittel, einschließlich Satelliten, die die Erde umkreisen, zu *Millionen* von Menschen predigen!

Die Zeitschrift *Philadelphia Trumpet* (Philadelphia Posaune) verkündet das Evangelium und die Warnung Christi als kraftvolles Zeugnis für eine Leserschaft von über *1 Million*. Sie wird in mehreren Sprachen veröffentlicht. Der *Key of David* (Schlüssel Davids) wird von über 250 Fernsehsendern auf der ganzen Welt ausgestrahlt.

Dies ist ein weltumspannendes Werk! Die Sonne geht in den Büros der Philadelphia Kirche Gottes niemals unter. Die Kirche *prophezeit wieder*, wie Christus es befohlen hat!

Das Evangelium ist der ganzen Welt als Zeugnis verkündet worden. Jetzt, in dieser Zeit, in der es keine Verzögerung mehr gibt, muss die Botschaft noch einmal verkündet werden, kurz bevor Christus wiederkommt. Dies geschieht jetzt vor Ihren Augen und Ohren!

NACHRICHT DES HERAUSGEBERS

» *Fortsetzung von Seite 2*

Dennoch muss diese Welt die intensivste Warnung aller Zeiten erhalten! Unsere Warnung muss der unvergleichlichen Schwere des kommenden Sturms entsprechen. Das ist der eigentliche *Zweck* von Gottes Kirche – Seine Botschaft zu verkünden! Warum beruft Gott heute Menschen in Seine wahre Kirche? Aus einem einzigen großartigen Grund: um Gottes Werk zu tun. Ich wiederhole: um Gottes Werk zu tun. Es wäre völlig unmöglich für mich, diesen großen Auftrag allein auszuführen. Deshalb hat Gott Sie *jetzt* berufen und nicht erst später! Die Kirche Gottes muss wieder prophezeien, wie kein anderes Volk je für Gott prophezeit hat! Wir müssen die Botschaft Gottes überbringen.

Das ganze Leben Christi drehte sich um die Vollendung von Gottes Werk. Beachten Sie: „Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk“ (Johannes 4, 34). Das Schlüsselwort ist *vollende*. Darauf müssen wir uns immer konzentrieren. Christus ist das Haupt unseres heutigen Werks. Wir müssen dieselbe Leidenschaft haben wie Christus. Jeder Einzelne von Ihnen muss

sein Herz an das Werk hängen, sonst werden Sie geistig sterben. Wenn diese Kirche aufhört, das Werk zu tun, wird sie sterben!

Das Werk ist alles! Es geht nicht darum, das Richtige zu sagen; es geht darum, auf Christus zu schauen und Seinen Anweisungen zu folgen, wenn Er uns zu etwas anleitet. Wir müssen immer Gott im Blick behalten!

Was ist mit Ihnen – ist Ihr Herz im Werk? Ist es Ihr Ziel, Gottes Botschaft in die Welt hinauszutragen? Das Werk ist der *Zweck* der Kirche! Wenn wir das Werk nicht tun, werden wir streng bestraft oder wir werden nicht in Gottes Familie sein. Wie Sie in dieser Lektion lernen werden, werden Sie durch das *Werk geschult und darauf vorbereitet, mit Christus zu regieren, wenn Er auf diese Erde zurückkehrt!* Studieren Sie diese Lektion unter Gebet – sie enthält die einzige Hoffnung für die Menschheit!

Gerald Flurry

ZUSÄTZLICHE LEKTÜRE FÜR DIESE LEKTION



Die obige Literatur steht im Zusammenhang mit dem Thema dieser Lektion und ist eine sehr empfehlenswerte Lektüre.

UM KOSTENLOSE LITERATUR ANZUFORDERN, SCHREIBEN SIE EINE E-MAIL:

BFL@HWACOLLEGE.ORG

Oder schreiben Sie an die für Sie zuständige Adresse, die an der Innenseite des Titelblattes angeführt ist.